

Stadtbibliothek Germering
Frau Förster-Grüber
Dienstag, 08.10.2013

Stadt Germering
Kämmerei
Herr Mroncz

Im Hause – per Mail

Stellungnahme zum Etat 2013

- 1. Update des EDV-Systems**
- 2. Präsentationsmöbel**

1. Höhere Kosten für das Update des EDV-Systems

Seit 2006 hat die Stadtbibliothek Germering kein Update des eingesetzten Bibliotheks-EDV-Systems durchgeführt. Dies war eine bewusste Entscheidung, da die Veränderungen / Verbesserungen, die mit den Updates angeboten wurden, nicht signifikant waren und die bisher eingesetzte Version den Anforderungen in Germering entsprach.

Aufgrund des Alters des eingesetzten zentralen Servers und der Notwendigkeit, Neuerungen im interne Katalog-Modul und beim Benutzer-Katalog einzupflegen, wurde für 2013 ein Update des Systems geplant – verbunden mit dem Neukauf eines Servers.

Laut Aussage der EDV-Firma OCLC-Pica (früher Siemens-Sisis) hätten sich die Kosten des Updates auf 2.000 Euro belaufen sollen. Diese Summe wurde daher in den Haushalt 2013 eingestellt.

Der erste Kostenvoranschlag von OCLC-Pica vom Juni 2013 belief sich dann jedoch auf 7.020,00 Euro für das Update und eine Differenzschulung für die Systemadministration von 2.160,00 Euro. Daraufhin verzichtete die Stadtbibliothek auf die Schulung und musste das Update zum oben genannten Preis durchführen lassen.

Das Update beinhaltete u. a. folgende Arbeiten:

- Update des Systems auf die aktuellste Version
- Systemcheck des neuen Servers
- Übertragung der „alten“ Datenbank, Anpassung auf das neue System
- Sicherung aller Konfigurationen und lokaler Anpassungen
- Update und Anpassung der Schnittstellen zur Onleihe und zum RFID-Verbuchungssystem
- Testlauf aller Anwendungen und gegebenenfalls Modifikation des Systems

Der gesamte Vorgang dauerte 5 Werktage, an denen die Stadtbibliothek offline war.

Mit dem Einsatz der aktuellen System-Version kann nun auch das lange vorbereitete Projekt „Umstellung der Sachbücher auf IK-/Klarschriftsystematik“ erfolgreich weitergeführt und beendet werden. Im neuen System steht erstmalig ein ausreichender Zeichenvorrat für die neuen Standort-Signaturen zur Verfügung.

2. Vorziehung der Bestellung bzw. Anfertigung von Präsentationsmöbeln

Seit Jahren sind die Aufbewahrungs- und Präsentationsmöbel für Non-Book-Medien wie CDs, Hörbücher und DVDs zu knapp bemessen. Die Stadtbibliothek versuchte daher übergangsweise Platz in Regalen zu schaffen.

Ende 2012 zeichnete sich jedoch ab, dass diese Übergangslösung nicht mehr tragfähig war, da die Non-Books zu den meistgefragten Medien der Bibliothek gehören, die Neuanschaffungen kaum noch unterzubringen waren und die Präsentation nicht ansprechend war.

Für die Non-Books werden Holztröge benötigt, die in zwei oder drei stufigen Ausfertigungen in das vorhandene Regalsystem eingehängt werden.

Für 2013 und 2014 wurden daher jeweils 4.000 Euro in das Produktkonto für Möbel eingestellt.

Anfragen und Übersendung von Pflichtenheften an Schreiner aus Germering und Umgebung ergaben dann, dass eine „zweigeteilte“ Auftragsvergabe nicht wirtschaftlich wäre, da sie mit deutlich höheren Kosten verbunden wäre.

Aus den v.g. Gründen war es sinnvoll, die Möbelfertigung (s. o.) in einem Auftrag zu vergeben. Es lagen drei Kostenvoranschläge vor, eine Germeringer Schreinerei gab das preiswerteste und betriebswirtschaftlich sinnvollste Angebot in Höhe von **8.395,45 Euro** ab und erhielt den Zuschlag. Diese Schreinerei bietet zudem 2% Skonto nach Auftragsabwicklung an.